

Frischer Wind bei den Pontonieren



Das braucht Kraft: Ein Weidling wird an den Hardeggsteig gestachelt.

Ein kühler Wind weht über die Limmat, doch bereits jetzt werden die Weidlinge aus dem Schuppen geholt und zu Wasser gelassen. Unter lautem Platschen wird gerade der letzte Weidling gewässert. Zufrieden betrachten die Pontoniere ihr Werk. Die Saison ist eröffnet. Am Freitag, 10. April, ab 18 Uhr findet ein offenes Probetraining statt.

Während die Boote im Winterschlaf waren, bereiteten sich die Pontoniere auf die Saison vor. Ausdauer und Muskelkraft sind wichtige Bestandteile des Pontoniersports. Deshalb besuchten die Mitglieder regelmässig das Hallenbad und das Fitnesscenter. Billardspielen, Schlittschuhlaufen und Schlitteln lockerten das intensive Wintertraining auf. Trotz der Freude am Wintertraining schlägt das Herz eines «Pontis» beim Anblick der einsatzbereiten Weidlinge höher.

An Wettkämpfen teilnehmen, Freundschaften pflegen

Neben wöchentlichen Trainingseinheiten freuen sich die Pontoniere auch auf angesagte Events: Wettkämpfe stehen an. Im Verlaufe des Jahres werden an vielen Orten in der Schweiz Wettfahren ausgetragen. Neben der Möglichkeit, sein Können zu beweisen, freuen sich die Sportler auf das

Wiedersehen mit Bekannten und Freunden aus anderen Vereinen. So sitzt man nach einem harten Tag gemeinsam zusammen und plaudert, fachsimpelt und hat einfach Spass.

Schlussendlich dient das Training nicht nur kompetitiven Zwecken: Die Pontoniere sind deshalb auch oft an öffentlichen Anlässen anzutreffen und helfen, wo sie können. Wie jedes Jahr sind sie beispielsweise für den Gepäcktransport an der Zürcher Seeüberquerung zuständig.

Es geht um den Spass an der Sache

Doch nicht jeder ist ein Wettkampfmensch, und das ist bei ihnen auch nicht schlimm: Auch wer sich nur regelmässig bewegen möchte, kann ein Pontonier werden; Leistungsdruck gibt es nicht, denn letztlich geht es um den Spass an der Sache.

Wen jetzt das Interesse gepackt hat, der kann am Freitag, 10. April, ab 18 Uhr, beim Hardeggsteg ein Probetraining für Mädchen und Jungen ab acht Jahren besuchen. Auch Erwachsene können sich im Rudern und Stacheln versuchen. Die Pontoniere freuen sich, möglichst vielen Interessierten einen Einblick ins Pontonierwesen geben zu dürfen. Weitere Infos:

www.psvz.ch

Eingesandt von Albert Staeheli, Pontoniersportverein Zürich